

Freie Universität  Berlin

Fachbereich Veterinärmedizin



aus der Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere

Verbandslehre

Simone Schleich

Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich – Verbandslehre – WS 2007/2008

Freie Universität  Berlin

Verbandslehre

Definition

- Der Verband fasst eine Vielzahl äußerlich anzuwendender Behandlungstechniken für zahlreiche Verletzungen oder Erkrankungen zusammen

Ziel

- Der Verband soll die Läsion schützen und deren Heilung fördern

Fachbereich Veterinärmedizin: Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich - Verbandslehre – WS 2007/2008

Freie Universität  Berlin

Verbandslehre

Weitere Ziele

- Wundverschluss
- Wundruhe:
 - (1) Förderung der arteriellen Zirkulation durch Ödembekämpfung oder Ödemverhütung
 - (2) Unruhe -> Wunde reißt auf
- Schutz vor Lecken und Beißen
- Druckentlastung (Dekubitusstellen)

Fachbereich Veterinärmedizin: Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich - Verbandslehre – WS 2007/2008

Freie Universität  Berlin

Verbandslehre

- Wundkompression:
 - CAVE Abschnürung!!!
 - flächig gleichmäßiger Druck fördert Durchblutung, hilft der Blutstillung und verringert die Sekretansammlung
- Sekretaufnahme
- Medikamententräger
- Körperteile zu stützen bzw. zu immobilisieren

Fachbereich Veterinärmedizin: Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich - Verbandslehre – WS 2007/2008

Freie Universität  Berlin

Verbandslehre

Bezeichnung

Benannt werden Verbände nach Art der

➤ Fixation:

- Klebe-Verband, Binden-Verband, Schlauchbinden-Verband, Gipsbinden-Verband, Krepppapier-Verband, Kunstharz-Verband

Fachbereich Veterinärmedizin: Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich - Verbandslehre – WS 2007/2008

Freie Universität  Berlin

Verbandslehre

➤ Funktion:

- Braunülen-Verband, Drainagen-Verband, Oesophagus-Sonden-Verband, Schutz-Verband, Wattepolster-Verband, Robert-Jones-Verband, Krepp-Papier-Verband, Thomas-Schienen-Verband, Ehmer Schlinge, Valpeau Schlinge, Karpalbeuge-Verband, Fussfessel-Verband, Schulter-Verband, Robinson-Beckengliedmaßen-Verband

Fachbereich Veterinärmedizin: Klinik und Poliklinik für Kleine Haustiere – Simone Schleich - Verbandslehre – WS 2007/2008

Verbandslehre

Schienenverband aus Kunstharz,
ruhigstellender Verband,
Gipsbinden-Verband

➤ Lokalisation:

Fang-Verband, Ohr-Verband, Kopf-Verband,
Hals-Verband, Brustkorb-Verband,
Unterarm/Unterschenkel-Verband,
Pforten-Verband

Verbandslehre

Verbandsmaterial

Dienen alle dem gleichen Zweck,
Unterscheiden sich nach Rohmaterial und
Verarbeitung:

- Watten
- Zellstoffprodukte
- Verbandsgewebe

Verbandslehre

- Gewirke oder Gestricke
- Vliesstoffe
- Verbandpflaster
- Spezial-Verbandstoffe

Verbandslehre

In der Regel besteht ein Verband aus
mindestens 3 Schichten:

- 1) Kontaktschicht oder Primärschicht
- 2) Intermediär- oder Sekundärschicht
- 3) Äußere oder Tertiärschicht

Verbandslehre

Ad 1. Kontaktschicht:

- Wundabdeckung
- Nicht fasernde Gewebe
- Wundfreundlich
- Meist Kompressen oder Tupfer
- Verbandmull, Gaze, Vliesstoffe
- Sekretdurchlässig, sekretaufsaugend
- Atmungsaktiv
- Schmerzerleichterung

Verbandslehre

Ad 1. Kontaktschicht:

- Kontaminationsschutz
- Abhängig von der Wundart auch mit
Medikamenten beschichtet
- Trocken-trocken (adhäsiv)
- Feucht-trocken (nicht adhäsiv)
- Feucht-Feucht

Verbandslehre



Verbandslehre

Ad 2: Intermediärschicht

- Absorbierende und polsternde Schicht

- Watten/Verbandswatten

Hydrophil: Baumwolle und/oder Zellstoffwolle > gute Saugfähigkeit

Hydrophob: Vollsynthetische Faser > Polsterwatte

- Hilfsmittel, einen Verband anzulegen
- Saugfähig und atmungsaktiv

Verbandslehre

Ad 2: Intermediärschicht

- NICHT direkt auf eine Wunde aufbringen
- Verklebungsfahr!!!
- Schutz des Verletzungsbereiches
- Polster für Knochenprominenzen
- Gleichmäßige Druckverteilung
- Depot für flüssige Medikamente

Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre

Ad 3. Äußere Schicht:
Verbandfixierung:

- Krepp-Papierbinden: geringe Zugfestigkeit, elastisch und versteifend, z.B. Peha-Krepp®
- Selbsthaftende elastische Binden: dauerelastisch, selbstklebend, besonders rutschfest, z.B. Peha-Haft®

Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre

Allgemeines

- Zur Vermeidung von Einschnürungen soll die Polsterwatte mind. 1 cm unter den Bindetouren hervorschauen
- An Extremitäten sollen die Zehen möglichst in den Verband mit eingeschlossen werden (Stauung, Nekrosen)
- Knochenvorsprünge müssen gut gepolstert werden
- Verbände dürfen nicht nass werden

Verbandslehre

Allgemeines

- Wenn das Tier nach 1-2 d anfängt zu lecken und zu knabbern – unmittelbarer Verbandwechsel und Kontrolle des unterliegenden Gewebes auf Hinweise für Kongestion oder Druckstellen
- Wechselturnus abhängig von der Wunde: offene Hautbereiche täglich, geschlossene Hautbereiche alle 2-3 d je nach Wundzustand

Verbandslehre

Allgemeines

- Faltenbildung vermeiden
- Besitzer auf Verbandspflege hinweisen: nur kurze Spaziergänge, bei Nässe Verband schützen, Schutz nach spätestens 30 min wieder entfernen!
- Möglichst physiologische Stellung der Gliedmaße beibehalten

Verbandslehre

Allgemeines

CAVE:

- Schwellung
- Hypothermie
- Hyperthermie
- Hautverfärbungen
- Strenge Geruchsentwicklung

Verbandslehre

Verbandstechniken:

- Schutz-/ Polsterverband
- Stützverband (mit Krepp)
- Cast-/ Schienenverband
- Robert-Jones-Verband
- Ehmer Schlinge / Valpeau Schlinge

Verbandslehre

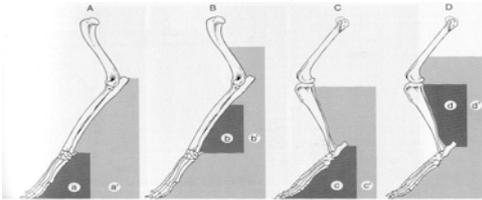
Beachten:

- Ausreichende Polsterung mit Verbandswatte
- Befestigung/ Festigkeit
- Akzeptanz
- Ausdehnung



Verbandslehre

Bei Verbänden distal des Ellbogens oder Kniegelenkes :



Brinker, Piermattel, Flo's Handbook of small animal orthopedics, 1997

Immer benachbarte Gelenke mit einbeziehen

Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre



Verbandslehre

Ehmer Schlinge

- Indikation:
nach unblutiger Reposition einer Hüftluxation nach craniodorsal
- Kontraindikation:
nach unblutiger Reposition einer Hüftluxation nach ventral
- Vermeidet Belastung der Beckengliedmaße
- Stellt ruhig

Verbandslehre

- Verhindert Relaxation des Femurkopfes
- Anlegen:
Distaler Pfotenverband
(evtl. mit einsehbarem Zehenbereich oder Anlegen einer kleinen gepolsterten Manschette um den Metatarsus)
Fixierung der gebeugten Hintergliedmaße mittels Bindetouren in Achterform vom Metatarsus medial zum Femur
(die Tibia bleibt lateral frei!)

Verbandslehre

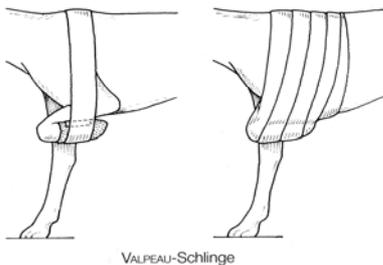


Verbandslehre

Valpeau-Schlinge

- Ruhigstellung der Oberarm-, Buggelenk-, Schulterblattregion
- Anlegen:
leichter Polsterverband der Zehen der Vordergliedmaße
Bein in Beugehaltung mittels Bindetouren um den Thorax fixieren
Karpalgelenk mit einbeziehen um ein Herausgleiten zu vermeiden

Verbandslehre



Verbandslehre

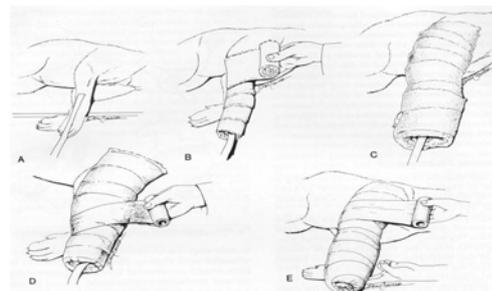
Robert-Jones-Verband

- Indikation: starkes Weichteiltrauma, vorübergehende Stabilisierung offener Frakturen
- Extrem dicke Polsterung bewirkt besonders gute Durchblutungsverhältnisse, Sekretabsaugung und Heilungstendenz
- Anlegen:
Abdecken evtl. vorhandener Wunden mit sterilen Mullkompressen

Verbandslehre

- Polsterung der Zwischenzehenbereiche mit Watte
- Anbringen von Klebestreifen entlang der Gliedmaße (Bessere Haftung)
- Zikuläres Anlegen von mehreren Lagen Polsterwatte im Wechsel mit mehreren Lagen Fixierbinde bis die Gliedmaße durch den sehr dicken Verband komplett immobilisiert ist

Verbandslehre



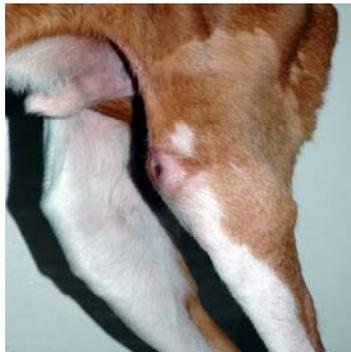
Verbandslehre



Verbandslehre Komplikationen:



Verbandslehre Komplikationen:



Verbandslehre Komplikationen:



Verbandslehre

